

Gymnocladus dioica

Geweihbaum



Gymnocladus dioica (Geweihbaum) hat seinen Ursprung in den Vereinigten Staaten, wo er weit verbreitet, aber selten ist. *Gymnocladus dioica* wächst natürlich an feuchten Hängen oder in den Ausuferungsräumen von Flüssen, wo ausgewachsene Exemplare eine Höhe von bis zu 30 m erreichen können. In Kultur wächst der Geweihbaum langsam, kann aber trotzdem bis zu 20 m hoch werden. Die Krone ist oval, halboffenen bis offen und zerklüftet. *Gymnocladus dioica* verdankt seinen Namen den griechischen Wörtern *gymnos* (nackt) und *klados* (Zweig), die sich auf die grobe Verzweigung beziehen, die im Winter besonders auffällig ist. *Dioicus* bedeutet wörtlich zweihäusig; es gibt männliche und weibliche Exemplare.

Die Blätter des Geweihbaums treiben im Frühling bronzefarben aus. Anschließend verfärbt er sich hellgrün mit schönen roten Blattstielen, und im Herbst präsentiert er sich in einem wunderschön leuchtenden Gelb. Die dekorativen Blätter sind bis zu 80 cm groß, doppelt gefiedert und befinden sich hauptsächlich an der Außenseite der Krone, wodurch eine transparente Schirmform entsteht. Nach dem Blattfall bleiben die Blattstiele noch eine Weile hängen. *Gymnocladus dioica* blüht im Juni mit langen Trauben duftender weißer Blüten, aus denen sich auffallend große, giftige, graublauere Hülsenfrüchte entwickeln. Die dekorativen Früchte bleiben im Winter lange am Baum. Auch der zerklüftete, furchige Stamm des Geweihbaums ist sehr dekorativ.

Gymnocladus dioica verträgt heiße Sommer und kalte Winter und ist deshalb sehr widerstandsfähig gegen das Stadtklima. Die Art wurzelt hauptsächlich in der Tiefe, ist krankheitsfrei und einigermaßen windresistent, so dass sie sich nicht nur für Parks und große Gärten, sondern auch für Plätze, Straßen und Alleen eignet. Achten Sie dabei aber auf ausreichenden unterirdischen Wachstumsplatz. Der Geweihbaum bevorzugt fruchtbare Böden wie Flusston, Lehm und Löss. Er gedeiht aber auch gut in leichteren Sandböden. Geben Sie *Gymnocladus dioica* für bestes Wachstum einen sonnigen bis leicht schattigen Standplatz.

SAISONFARBEN



PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Klima-Bäume, charakteristische Bäume, Solitärgehölze | **Formbäume mit Stamm:** mehrstämmige Schirmform

VERWENDUNG

Ort: Park, Grünstreifen, Dachgarten, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen | **Bodenversiegelung:** keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte:** Klimabepflanzung, Solide Bepflanzung, Präriebepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: breit, oval | **Kronenstruktur:** offen | **Höhe:** 15 - 20 m | **Breite:** 6 - 9 m | **Winterhärtezone:** 5A - 8B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt mittelstarken Wind | **Bodentypen:** Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden, alle Bodentypen | **Nährstoffgehalt:** einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht | **Lichtbedürfnis:** Sonne, Halbschatten | **pH-Wert:** sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen, Nektarwert 1, Pollenwert 0 | **Extreme Umgebungen:** verträgt Streusalz, verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt Hitze

PLANTKENMERKEN

Blüten: Schirmtraube, Traube, sternförmig, auffällig, hängend, groß, duftend | **Blütenfarbe:** Weiß, Grün | **Blütezeit:** Juni - Juni | **Blattfarbe:** Bronze austreibend, Mattgrün | **Blatt:** laubabwerfend, oval, groß, doppelt gefiedert, zusammengesetzt, Stickstoff bindend | **Herbstfärbung:** Gelb | **Frucht:** auffallend, giftig, groß, frostig, Hülse | **Fruchtfarbe:** Braun, Graublau | **Rindenfarbe:** Grauschwarz | **Rinden:** tief furchig | **Zweigefarbe:** Graublau | **Zweige:** frostig, grob verzweigt, kurze Triebe | **Wurzelsystem:** tiefgehend, ausgedehnt, Stiftwurzel, Wurzelbrut